

Protokoll der 1. SEB-Sitzung SJ 2022/2023 vom 18. Oktober 2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Laut Anhang zusätzlich Lehrerschaft Schulleitung Tina Ruf und Christine Heinrich,
Schülervertretung Mareike Harms und Marlon Lerch

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss zur Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Völker-Zahn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wurde zeitgerecht versandt. Während die Beschlussfähigkeit festgestellt wird, bedankt sich Frau Heinrich nochmals bei der Elternschaft für die Unterstützung am Kulturschultag und berichtet von den vielen positiven Rückmeldungen und dem guten Eindruck, den unsere Schule an diesem Tag bei den Gästen hinterlassen hat. Es wurde vielseitig rückgemeldet wie beeindruckt man von der Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und SuS an unserer Schule ist.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll, welches immer zeitnah auch auf der Grimmels Homepage veröffentlicht wird, wird mit 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen genehmigt.

3. Bericht der Schülervertretung

Die Schülervertretung erklärt, dass ein Pate für das Projekt „Schule ohne Rassismus“ gefunden wurde und das Projekt von SuS der 10. Klassen weiter begleitet wird. Die Zertifizierung erfolgte und ein weiteres Treffen ist in Planung.

Der Spendenlauf für die Ukraine erzielte einen Erlös von 42.460€. 50% dieser Summe sollen vor Ort verwendet werden. Die Malteser Hilfswerke treffen sich mit der SV zwecks Informationsweitergabe über die Mittelverwendung.

Als weiteres Sportprojekt soll das Thema „Ninja Warrior“ implementiert werden. Hierzu steht die SV noch am Anfang der Planungen und trifft sich in den nächsten Tagen noch mit Gremienvertretern, um weitere Punkte vorzustellen und die Mittel hierfür zu sichern.

Die Projektwoche soll unter dem Motto „Sensible Woche“ stehen und Themen behandeln, die im schulischen Alltag eher weniger Raum finden.

Ein weiterer Tanzabend soll noch vor Weihnachten stattfinden. Planungen hierfür sind gerade in den Besprechungen der SV.

Am Tag der offenen Tür wird sich die SV mit einem Infostand und einem Getränkeverkauf einbringen. Und eine Neuauflage der „Langen Nacht der Werwölfe“ ist auch wieder in der Planung.

4. Bericht der Schulleitung

Frau Ruf berichtet zuerst über die Neuerung im Schulleitungsteam. Die noch offenen Stellen sollen zeitnah besetzt werden. Frau Ruf ist derzeit zu 50% an das Schulamt Hanau in ein Dezernat abberufen worden. Das Sekretariat ist durch einige Datenbankprobleme am Anfang des Schuljahres und einige kurzfristige Änderungen weiterhin stark unter Druck. Man ist bemüht sich dennoch immer zeitnah um alle Anliegen zu kümmern.

Durch fehlende Ressourcen an anderen Schulen wurde am Grimmel's eine weitere Intensivklasse implementiert.

Nach einer langen coronabedingten Pause konnten in diesem Jahr die Begrüßungs- und Kennenlernfeste wieder stattfinden.

In den Sommerferien fand ein Camp „Jugend forscht“ statt, durch die vielen positiven Rückmeldungen wird eine Neuauflage gerne wieder in Betracht gezogen. Hier wird noch auf Rückinfo von dem Kooperationspartner gewartet.

Der Kulturschultag fand Anfang Oktober statt und in der Reflexion war es eine sehr gelungene und erfolgreiche Veranstaltung.

Im Februar wird es wieder einen Tag „Berufsberatung durch Berufserfahrung“ geben. Dieser wird in diesem Jahr durch den SEB in Kooperation mit der Schule und dem Verein der Ehemaligen e.V. organisiert.

Das Projekt „Schule ohne Rassismus“ wurde implementiert. Und das Projekt „Bad Arolsen – Digitalisierung“ wurde umgesetzt. Hier soll es weitere Projektarbeiten geben. Auch der Kontakt auf interreligiöser Ebene ist gestartet und man plant ein Projekt bei dem Rabiner an der Schule im Rahmen einiger Unterrichtseinheiten begrüßt werden.

Für den PoWi Bereich wurde der Bertha-von-Suttner-Friedenspreis erhalten.

Planungen und (Informations-) Angebote für das „freiwillige soziale Schuljahr“ sind derzeit in den Besprechungen der PoWi Fachschaft.

Ein neues Großprojekt nach der Aula in Kooperation mit der Elternschaft und den Fördervereinen wird die Neugestaltung des Schulhofes sein.

Eine Kooperation mit dem Radiomuseum Linsengericht befindet sich gerade in der Umsetzung und die Idee eines Schulhundes am Grimmelshausen Gymnasium Gelnhausen ist derzeit in der Bewertung.

Frau Ruf stellt das Abstimmungsthema I Ganztagsprogramm kurz vor:

Das Grimmelshausen Gymnasium Gelnhausen beantragt eine Ressourcenaufstockung innerhalb des Profils 2 im Rahmen des Landesprogramms „Ganztägig lernen“.

Seit Beginn des Schuljahres 2020/21 arbeitet unsere Schule im Profil 2 des Landesprogramms.

Alle Schulen haben die Möglichkeit, auch innerhalb eines Profils einen Antrag auf Aufstockung der Ressourcen zu stellen, wenn Sie in Teilbereichen mehr Angebote machen als der Qualitätsrahmen vorgibt.

Für das Grimmelshausen-Gymnasium gilt das an verschiedenen Stellen, sodass sich der Antrag gut begründen lässt.

Eine Ressourcenaufstockung innerhalb ein es Profils ist mit zusätzlichen Lehrerstunden oder finanziellen Mitteln verbunden, ohne dass zusätzliche Anforderungen erfüllt werden müssen. (Schulwald, Bike Pool, FSJ'ler Finanzierung, Personalstelle in der wissenschaftlichen Bibliothek, Finanzierung Medienkunde, zus. Sportstunden in den Klassen 5-7 (in Klasse 7 ab SJ 23/24 integriert).

Antrag wird durch Frau Utrillas López zur Abstimmung gestellt.

36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen genehmigt.

5. Bericht des SEB, des Vorstandes des Vereins „Eltern fürs Grimmels e.V.“ und Bericht Kassierer

Frau Völker-Zahn berichtet von der Begrüßung der Intensivklassen und der Begrüßung neuer SuS, sowie von der Mitgestaltung der Einschulungsfeier, des Kennenlernfestes der neuen 5er und 6er Klassen. Auch von der Planung vom „Tag der offenen Tür“ wird berichtet. Durch die zeitlich nahe Lage vom „Tag der offenen Tür“, der „Grimmels-Weihnacht“ und vom „Adventskonzert“, hat man sich nach längeren Beratungen in diesem Jahr zwischen SEB und Schulleitung darüber verständigt die „Grimmels-Weihnacht“ ausfallen zu lassen.

Der Jazzkeller war nach der coronabedingten Pause eine erfolgreiche Veranstaltung.

In Bezug auf das Projekt „Bike Pool“ bemühen wir uns darum einen dritten Großsponsor an Land zu ziehen, sodass der Umsetzung von Finanzseite nichts mehr entgegensteht.

Neben der Teilnahme an etlichen Fach- und Gesamtkonferenzen und der Schulentwicklungsgruppe, nimmt der SEB auch an diversen Ausschüssen der Fachschaften teil.

Das Konzept für den Tag der offenen Tür Ende November wird kurz vorgestellt. Der SEB wird sich mit den anderen Vereinen auch an einem Infostand mit einer Präsentation einbringen und für Fragen ansprechbar sein. Ebenso wird der SEB mit der Schulleitung die interessierten Familien zentral begrüßen.

Bezüglich des neuen Großprojekts „Neugestaltung des Außengeländes“ erklärt Frau Völker-Zahn kurz, dass bisher ein erstes Treffen stattgefunden hat und stellt die Planung der Finanzierung grob vor. Detailliertere Planungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Frau Steiper führt zum Kennenlernfest kurz aus, dass dieses erstmals mit 2 Jahrgängen (5er und 6er) stattfand und nach der pandemiebedingten Pause und ein paar organisatorischen Schwierigkeiten dennoch zu einem durchgängig positiven Feedback führte. Im Schuljahr 2023/2024 soll es wieder ein „traditionelles“ Kennenlernfest geben. Dann werden „nur“ die neuen 5er Klassen begrüßt und die Eltern der dann 6. Klassen unterstützen bei der Durchführung. Ein Treffen hierzu wird der SEB Anfang 2023 terminieren.

Herr Schreiber referiert kurz über die Einnahmen des Vereins. Die letzten Einnahmen wurden durch das Kennenlernfest (Getränkerverkauf) erzielt. Einige Ausgaben (z.B. Augenmodell) werden angesprochen.

Zusätzlich bittet der SEB die Elternbeiräte darum, dass man sich überlegt, ob es die Bereitschaft gibt den Kassiererposten im kommenden Jahr zu übernehmen, da Herr Schreiber im kommenden Jahr nicht mehr zur Wahl antritt. Herr Schreiber wäre in diesem Jahr schon zu Kennenlernterminen bereit und würde im neuen Schuljahr auch noch unterstützend zur Verfügung stehen.

Frau Utrillas bittet die Elternbeiräte darum sich umzuhören, ob jemand aus der Elternschaft bereit wäre die Organisation der „Berufsberatung durch Berufserfahrung“ mitzubegleiten oder sogar ehrenamtlich zu übernehmen. Interessenten können sich gerne direkt an Frau Utrillas wenden unter berufsorientierung@grimmels.de.

6. Sonstiges

Die Einladung zu den SEB Sitzungen soll frühzeitiger versendet werden. Vielfältige Schwierigkeiten zu Beginn dieses Schuljahres führten zu einer verzögerten Einladung, die leider nicht vermeidbar war. Eine Verbesserung des Systems ist geplant (Ausgabe der Einladungen über die Klassenleitungen, wenn Tagesordnung bereits steht – abhängig vorangegangener Konferenzen). Zeitgleich werden die Elternbeiräte gebeten den Terminplan auf der Homepage regelmäßig zu sichten. Hier werden die Termine, sobald diese festgelegt sind, veröffentlicht. Diese Information wäre auch für die gesamte Elternschaft interessant, denn auch gemeinsame Eltern- und Infoabende werden hier nach Festsetzung umgehend veröffentlicht.

Ohnehin lohnt sich stets ein Blick auf die Grimmels Homepage – nicht nur der SEB veröffentlicht hier immer wieder mal Neuerungen- man findet auch zu allen Neuigkeiten aus der Schulgemeinde immer einen kleinen Beitrag.

Ein kurzer Flyer wird erarbeitet um neue Elternbeiräte besser über Generelles, Allgemeines und ggf. auch schon über den nächsten SEB-Termin zu informieren.

Der Schulelternbeirat bittet um gewissenhafte Weiterleitung der Mails, die der SEB an die KIEB's verteilt. Derzeit erhalten wir vermehrt Rückmeldungen, dass Informationen nicht an die Klassenfamilien weitergeleitet wurden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 22:00h geschlossen.

Gez. Kerstin Völker-Zahn
(Vorsitzende des SEB)

Gez. Yvonne Utrillas López
(Schriftführerin)